

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1890

318 (20.11.1890)

gefallenen Niederschläge verursachten nur mäßige Dehungen des Seespiegels, dagegen zwei kräftige Anschwellungen der Binnensflüsse und dadurch auch des Rheins, von welchen die zweite die stärkere war. Demgemäß trat der niedrigste Stand in Bodensee und Rhein in der Zeit vom 16. bis 18., an den Binnensflüssen zwischen dem 1. und 18. Oktober ein, während der höchste Stand am Bodensee am 1. am Rhein vom 27. bis 29. und an den Binnensflüssen vom 27. bis 30. stattfand. Am Monatschluss war allerwärts fallen zu verzeichnen.

Der gemittelte Monatswasserstand liegt am Bodensee 0,48 m, am Rhein bei Waldshut 0,26 m, bei Basel 0,02 m, bei Rehl 0,05 m, bei Narau 0,38 m höher und bei Mannheim 0,05 m tiefer als das 30jährige Oktobermittel.

Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogthum Baden.

Handel und Verkehr.

Berlin, 18. Nov. (Wochenausweis der Deutschen Reichsbank) vom 15. Nov. gegen den Ausweis vom 7. Nov.	
Aktiva	
Metallbestand	753 760 000 + 23 370 000
Reichskassenscheine	17 994 000 + 2 974 000
Andere Banknoten	12 560 000 + 1 488 000
Wechsel	570 239 000 + 1 488 000
Lombardforderungen	77 120 000 - 5 970 000

Effekten	12 180 000 + 3 073 000
Sonstige Aktiva	43 567 000 + 2 541 000
Passiva	
Grundkapital	120 000 000 unverändert
Reservefond	25 985 000 unverändert
Rotenlauf	987 873 000 - 21 769 000
Sonst. tägl. fäll. Verbindlichkeiten	335 054 000 + 50 242 000
Sonstige Passiva	350 000 - 10 000

Wien, 18. Nov. (Wochenausweis der Oester. Ungar. Bank) vom 15. Nov. gegen den Ausweis vom 7. Nov.

Notenlauf	452 700 000 fl. - 11 724 000 fl.
Metallbestand in Silber	165 940 000 fl. + 560 000 fl.
do. in Gold	54 206 000 fl. - 15 000 fl.
In Gold zahlbare Wechsel	24 965 000 fl. - 15 500 fl.
Portefeuille	184 279 000 fl. - 6 530 000 fl.
Lombardbestände	27 500 000 fl. - 93 000 fl.
Hypothekendarlehen	113 273 000 fl. + 23 000 fl.
Pfandbriefe in Umlauf	108 123 000 fl. + 894 000 fl.
Steuerfreie Notenreserve	894 000 fl.

Mannheim, 18. Nov. Weizen per November 19,95, per März 17,60, Roggen per November 18,00, per März 15,45. Mais per November 12,80, per März 13,25.

Bremen, 18. Nov. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 6,35. Still. - Amerik. Schweinefett 10,00. 34 1/2, Armour 34.

Wien, 18. Nov. Weizen per Novbr. 19,95, per März 17,60, Roggen per Novbr. 17,90, per März 15,25, Rübsöl per 50 kg per Mai 59,10.

Antwerpen, 18. Nov. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffinirtes, Type weiß, disponibel 16 1/2, per November 16 1/2, per Dezember 16 1/2, per Januar-März 16 1/2. Still. Amerikanisches Schweinefett, nicht vergallt, dispon., 8 1/2, per Dezbr. 63,25, per Jan.-Apr. 64,25, per März-Juni 64,25. Still. Spiritus per November 34,75, per Mai-August 33,25. Still. Zucker, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogramm, per November 35,10, per Jan.-April 36,00. Still. - Mehl, 8 Marques, per Nov. 58,30, per Dezember 58,25, per Januar-April 58,10, per März-Juni 58,25. Still. - Weizen per Nov. 25,60, per Dez. 25,60, per Jan.-April 25,75, per März-Juni 25,90. Still. - Roggen per Nov. 16,75, per Dezbr. 16,75, per Januar-April 17,00, per März-Juni 17,25. Still. - Talg 62,00. Wetter: schön.

New-York, 17. Nov. (Schlussbericht). Petroleum in New-York 7,40, dito in Philadelphia 7,40, Mehl 3,65, Rother Winterweizen 1,02 1/2, Mais per Dez. 58 1/2, Zucker fair ref. Musc. 4 1/2, Kaffee fair Rio 19 1/2, Schmalz per Dezember 6,22. - Getreidefracht nach Liverpool 3, Baumwolle-Zufuhr vom Tage 46 000 B., dito Ausfuhr nach Großbritannien 43 000 B., Ausfuhr nach dem Continent 33 000 B., Baumwolle per Februar 9,53, per März 9,60.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Garter in Karlsruhe.

Frankfurter Kurse vom 18. November 1890.

Staatspapiere	Port. 4 1/2 Anl. v. 1888 R. 88,40	Eisenbahn-Aktien	4 Gotthard IV. S. Fr. 102,20	1000 Stk. 102,20
Baden 4 Obligat.	R. 103,00	4 Medl. Frdn.-Frans R. 57,50	4 Schweizer Central Fr. 101,90	1000 Stk. 101,90
4 Obl. v. 1886 R. 105,40	4 Schweden 4 Oblig. R. 103,80	4 Pfälz. Nordbahn fl. 148,50	4 do. Nordost 35-27 fl. 102,00	1000 Stk. 102,00
Bayern 4 Obligat. R. 104,70	4 Span. 4 Ausland. R. 74,50	4 Pfälz. Nordbahn fl. 119,00	4 Südbahn steuerfrei fl. 98,60	1000 Stk. 98,60
Deutschl. 4 Reichsbank R. 97,39	4 Berner 3/4 Obligat. R. 97,00	4 Gotthardbahn fr. 158,60	4 do. 3 do. R. 65,70	1000 Stk. 65,70
3/2 R. 104,30	4 Egypten 4 Unif. Obl. R. 96,30	4 Gotthardbahn fl. 294,30	4 do. 3 do. R. 109,30	1000 Stk. 109,30
3/2 R. 107,30	4 Argentin. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 178 1/2	4 do. 3 do. R. 89,00	1000 Stk. 89,00
Wtba. 4 1/2 Obl. v. 1879 R. 101,30	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 209 1/2	4 do. 3 do. R. 63,00	1000 Stk. 63,00
4 Obl. v. 75/80 R. 102,20	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 120 1/2	4 do. 3 do. R. 103,40	1000 Stk. 103,40
4 1/2 Silber R. 77,80	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 191 1/2	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
4 1/2 Papier R. 77,50	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 204 1/2	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
5 Papier v. 1881 R. 88,80	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 190,50	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
Ungarn 4 Goldrente fl. 89,10	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 105,60	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
Italien 5 Rente fr. 92,00	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 93,20	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
Rumänien 5 Am.-R. fr. 98,30	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 91,50	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
dto. 4 Neuf. Anl. v. 1889 55,60	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 88,50	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
Russland 6 Goldanl. R. 109,00	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 107,00	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
5 III R. 95,90	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 81,90	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90
	4 Argent. 5 Jnn. Goldanl. R. 75,50	4 Gotthardbahn fl. 56,00	4 do. 3 do. R. 109,90	1000 Stk. 109,90

1 Stra = 80 Pf., 1 Rthl. = 20 Sch., 1 Dollar = 4 Rthl. 25 Pf., 1 Silber = 80 Pf., 1 Gulden = 2 Rthl., 1 Franc = 80 Pf.

Bürgerliche Rechtspflege.

§. 346.1. Mannheim. Der Ziegeleibehrer Johannes Gröbel an Markdorf, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Staabeder, klagt gegen den Maurermeister Peter Oberle von Mannheim, zur Zeit an unbekanntem Orten abwesend, aus Kauf von Kalk und Ziegeln, mit dem Antrage auf Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 498 Mark 50 Pf. nebst 5 Prozent Zinsen vom Klagsanstellungstag, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die IV. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf.

Montag den 16. Februar 1891, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Mannheim, den 15. November 1890. Dr. Strauß, Gerichtsschreiber des Gr. Landgerichts.

§. 343.1. Nr. 24,778. Bruchsal. Auf Antrag des Schneiders Philipp Krempel von Hambrücken werden alle diejenigen, welche an dem Grundstück: Gemartung Bruchsal: Egb. Nr. 16764 Plan Nr. 104, 14 ar 8 qm Wiese, 1 ar 70 qm Ackerland, zusammen 15 ar 78 qm, im Bingenried, neben Remigius Simianer, Landwirth in Hambrücken, und Emanuel, Florian, Katharina und Karl Anton Krug von da - in dem Grund- und Pfandbuche nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammgut oder Familiengutsverbande ruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf Freitag den 3. Januar 1891, Vormittags 10 1/2 Uhr, festgesetzten Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls dieselben für erloschen erklärt werden.

Bruchsal, den 14. November 1890. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Kiffel.

§. 342.1. Nr. 20,615. Bruchsal. Das Großh. Amtsgericht Bruchsal hat unter dem Heutigen verfügt: Remigius A. b. Witwe, Eybilla, geborne Haas von Stetten, besitzt auf Gemartung Stetten:

1 zweistöckiges Wohnhaus ohne Keller mit einem angebauten Schöpfchen, nebst 42 m Hausgarten und Antheil an 3 ar 19 m Hofraithe im Auferdorf, neben Otto Fregger u. Meinrad Kuder, sowie Dorfstraße Haus Nr. 89, ohne genügende Erwerbsurkunden.

Auf Antrag der Genannten werden alle diejenigen, welche an den bezeichneten Grundstücken in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stammguts- oder Familiengutsverbande ruhende Rechte zu haben glauben, aufgefordert, solche spätestens in dem auf

Montag den 19. Januar 1891, Vormittags 9 Uhr, bestimmten Termin anzumelden, widrigenfalls sie für erloschen erklärt werden.

Bruchsal, den 14. November 1890. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Appel.

§. 302.3. Nr. 13,596. Sickingen. Das Großh. Amtsgericht Sickingen hat unterm Heutigen folgendes Aufgebot erlassen:

Aufgebot. I. Auf Antrag des Vererber Stefan von Sickingen, als Besitzer von 36 Ar Wald, Genann Doree Aeder, rechts u. links an sich selbst, oben an Franz Josef Baumgartner und unten an die Wubrbach anstehend, im Aufschlag von 60 M., werden Alle, welche in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragene dingliche oder auf einem Stammgut oder Familiengutsverbande ruhende Rechte an dieser Pflanzung beanspruchen, aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens im Aufgebotsstermin anzumelden, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

II. Aufgebotsstermin ist bestimmt auf Mittwoch den 7. Januar 1891, Vormittags 9 Uhr.

Sickingen, 5. November 1890. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Frey.

Kontursverfahren. §. 332. Nr. 18,551. Offenburg. Ueber das Vermögen des Maschinenmeisters Karl Thalmann in Offenburg wurde heute am 17. November 1890, Nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Geschäftsführer Kreis hier wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 22. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 14. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Offenburg, den 17. November 1890. E. Keller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 333. Nr. 13,466. Konstanz. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Wendroth in Konstanz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der

Schlussstermin auf Freitag den 12. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Konstanz, den 15. November 1890. Burger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 341. Nr. 15,377. Billingen. Das Großh. Amtsgericht hat unterm Heutigen verfügt: Das Kontursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Karl Kaiser in Billingen wird nach erfolgter Abhaltung des Schlussstermins hierdurch aufgehoben.

Dies veröffentlicht: Billingen, 15. November 1890. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Duber.

§. 340. Nr. 8674. Neckarbischofsheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Landwirths Michael Bärn von Weibstadt ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf

Montag den 15. Dezember 1890, Vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Neckarbischofsheim, 18. Novbr. 1890. Henninger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 338. Nr. 18,551. Offenburg. Ueber das Vermögen des Maschinenmeisters Karl Thalmann in Offenburg wurde heute am 17. November 1890, Nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Geschäftsführer Kreis hier wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 22. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 14. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Offenburg, den 17. November 1890. E. Keller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 333. Nr. 13,466. Konstanz. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Wendroth in Konstanz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der

Schlussstermin auf Freitag den 12. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Konstanz, den 15. November 1890. Burger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 341. Nr. 15,377. Billingen. Das Großh. Amtsgericht hat unterm Heutigen verfügt: Das Kontursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Karl Kaiser in Billingen wird nach erfolgter Abhaltung des Schlussstermins hierdurch aufgehoben.

Dies veröffentlicht: Billingen, 15. November 1890. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Duber.

§. 340. Nr. 8674. Neckarbischofsheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Landwirths Michael Bärn von Weibstadt ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf

Montag den 15. Dezember 1890, Vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Neckarbischofsheim, 18. Novbr. 1890. Henninger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 338. Nr. 18,551. Offenburg. Ueber das Vermögen des Maschinenmeisters Karl Thalmann in Offenburg wurde heute am 17. November 1890, Nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Geschäftsführer Kreis hier wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 22. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 14. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Offenburg, den 17. November 1890. E. Keller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 333. Nr. 13,466. Konstanz. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Wendroth in Konstanz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der

Schlussstermin auf Freitag den 12. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Konstanz, den 15. November 1890. Burger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 341. Nr. 15,377. Billingen. Das Großh. Amtsgericht hat unterm Heutigen verfügt: Das Kontursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Karl Kaiser in Billingen wird nach erfolgter Abhaltung des Schlussstermins hierdurch aufgehoben.

Dies veröffentlicht: Billingen, 15. November 1890. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Duber.

§. 340. Nr. 8674. Neckarbischofsheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Landwirths Michael Bärn von Weibstadt ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf

Montag den 15. Dezember 1890, Vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Neckarbischofsheim, 18. Novbr. 1890. Henninger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 338. Nr. 18,551. Offenburg. Ueber das Vermögen des Maschinenmeisters Karl Thalmann in Offenburg wurde heute am 17. November 1890, Nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Geschäftsführer Kreis hier wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 22. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 14. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Offenburg, den 17. November 1890. E. Keller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 333. Nr. 13,466. Konstanz. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Wendroth in Konstanz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der

Schlussstermin auf Freitag den 12. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Konstanz, den 15. November 1890. Burger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 341. Nr. 15,377. Billingen. Das Großh. Amtsgericht hat unterm Heutigen verfügt: Das Kontursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Karl Kaiser in Billingen wird nach erfolgter Abhaltung des Schlussstermins hierdurch aufgehoben.

Dies veröffentlicht: Billingen, 15. November 1890. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Duber.

§. 340. Nr. 8674. Neckarbischofsheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Landwirths Michael Bärn von Weibstadt ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf

Montag den 15. Dezember 1890, Vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Neckarbischofsheim, 18. Novbr. 1890. Henninger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 338. Nr. 18,551. Offenburg. Ueber das Vermögen des Maschinenmeisters Karl Thalmann in Offenburg wurde heute am 17. November 1890, Nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Geschäftsführer Kreis hier wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 22. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 14. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Offenburg, den 17. November 1890. E. Keller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 333. Nr. 13,466. Konstanz. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Ernst Wendroth in Konstanz ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der

Schlussstermin auf Freitag den 12. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Konstanz, den 15. November 1890. Burger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 341. Nr. 15,377. Billingen. Das Großh. Amtsgericht hat unterm Heutigen verfügt: Das Kontursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Karl Kaiser in Billingen wird nach erfolgter Abhaltung des Schlussstermins hierdurch aufgehoben.

Dies veröffentlicht: Billingen, 15. November 1890. Der Gerichtsschreiber des Großh. bad. Amtsgerichts: Duber.

§. 340. Nr. 8674. Neckarbischofsheim. In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Landwirths Michael Bärn von Weibstadt ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen Schlussstermin auf

Montag den 15. Dezember 1890, Vormittags 11 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst bestimmt.

Neckarbischofsheim, 18. Novbr. 1890. Henninger, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 338. Nr. 18,551. Offenburg. Ueber das Vermögen des Maschinenmeisters Karl Thalmann in Offenburg wurde heute am 17. November 1890, Nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet.

Der Geschäftsführer Kreis hier wird zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 14. Dezember 1890 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag den 22. Dezember 1890, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 14. Dezember 1890 Anzeige zu machen.

Offenburg, den 17. November 1890. E. Keller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

§. 333. Nr.